Reisen für Alle

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# Otto-von-Guericke-Museum

Schleinufer 1
39104 Magdeburg

Tel: +49 391 9997874-0
Fax: +49 391 9997874-9

info@ovg-stiftung.de
www.ovg-stiftung.de

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. September 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

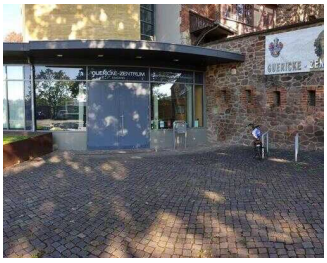
## Fotos zur Einrichtung

1. OG
Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

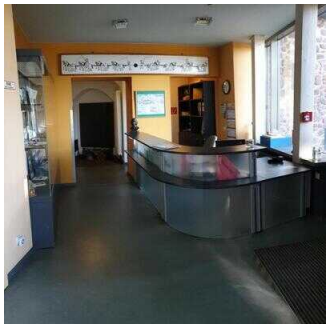
Otto-von-Guericke-Museum

©Manuela Fischer



Eingang

©Manuela Fischer



Kassentresen

©Manuela Fischer

2. OG, Standesamt

©Manuela Fischer

2. OG: Vorraum zum Standesamt

©Manuela Fischer

Öffentliches WC

©Manuela Fischer

Exponate

©Manuela Fischer

1. OG Eingang in den Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

# Parken

## Parkplatz

### Parkplatz für Menschen mit Behinderung am Museum

Parkplatz für Menschen mit Behinderung am Museum

©Manuela Fischer

Parkplatz für Menschen mit Behinderung am Museum

©Jürgen Dr. Hildebrand

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

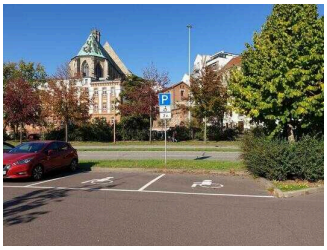
Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 40 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Öffentlicher Parkplatz am Petriförder



Öffentlicher Parkplatz am Petriförder

©Manuela Fischer

Öffentlicher Parkplatz am Petriförder

©Manuela Fischer

Öffentlicher Parkplatz am Petriförder

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 300 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

# Weg außen

## Weg vom Parkplatz zum Eingang

Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer

Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer

Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 600 cm

Länge des Weges: 40 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Weg vom Parkplatz am Petriförder zum Eingang

Weg vom Parkplatz am Petriförder zum Eingang

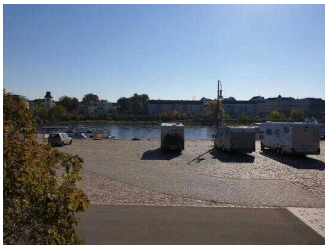
©Manuela Fischer

Weg vom Parkplatz am Petriförder zum Eingang

©Manuela Fischer

Weg vom Parkplatz am Petriförder zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg vom Parkplatz am Petriförder zum Eingang

©Manuela Fischer

Weg vom Parkplatz am Petriförder zum Eingang

©Manuela Fischer

Weg vom Parkplatz am Petriförder zum Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

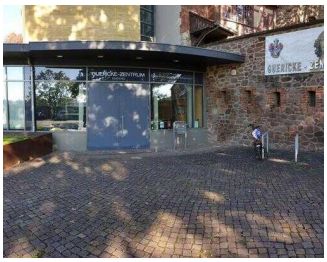
Länge des Weges: 300 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Anmerkungen für den Gast: Ein schöner Spazierweg auf der Nashvillepromenade an der Elbe entlang.

# Eingang

## Eingang Museum

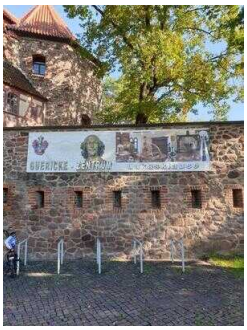


Eingang Museum

©Manuela Fischer

Eingang Museum

©Manuela Fischer



Eingang Museum

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

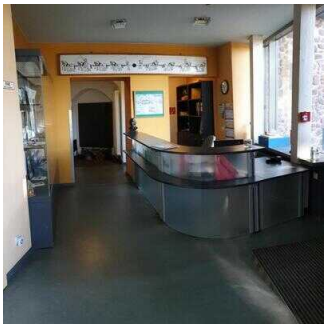
Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

# Kasse / Ticketschalter

## Kasse



Kasse

©Manuela Fischer

Kasse

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Weg vom Eingang zum Kassenschalter

Weg vom Eingang
zum Kassenschalter

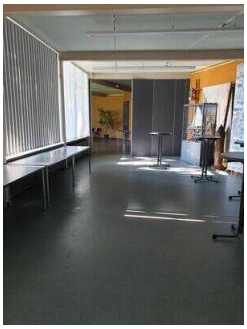
©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# EG: Tagungsraum

## EG: Tagungsraum



Weg durch den Vorraum zum Tagungsraum

©Manuela Fischer

EG: Tagungsraum

©Manuela Fischer

EG: Tagungsraum

©Manuela Fischer

Blick auf den Eingang

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 16 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## EG: Weg vom Eingang zum Tagungsraum

Weg vom Eingang zum Tagungsraum

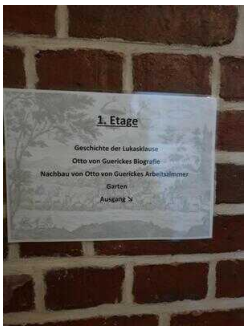
©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 13 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# 1. OG: Ausstellungsräume

## 1. OG: Ausstellungsraum




1. OG: Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

1. OG: Ausstellungsraum, Vorraum

©Manuela Fischer

1. OG: Ausstellungsraum, Vorraum

©Manuela Fischer

1. OG: Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

1. OG: Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

1. OG: Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

1. OG: Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

1. OG: Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

1. OG:
Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

---

**Tür zum Ausstellungsraum**

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

## Wendeltreppe

---

Zugang zur Treppe

©Manuela Fischer

Zugang zur Treppe

©Manuela Fischer

Treppe

©Manuela Fischer

Treppe

©Manuela Fischer

Treppe

©Manuela Fischer

Treppe

©Manuela Fischer

Wendeltreppe

©Manuela Fischer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

# Aufzug

Aufzug

©Manuela Fischer

Aufzug

©Manuela Fischer

Aufzugtür im 1. OG

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

# Flur/Weg/Gang innen

## 1. OG: Weg vom Aufzug zur Ausstellung

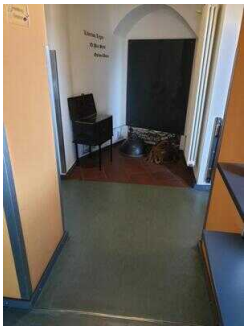
1. OG: Weg vom Aufzug zur Ausstellung

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## EG: Weg von der Kasse zum Aufzug/Wendeltreppe/WC für Menschen mit Behinderung



EG: Weg von der Kasse zum Aufzug/ Wendeltreppe/WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

EG: Weg von der Kasse zum Aufzug/ Wendeltreppe/WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

EG: Weg von der Kasse zum Aufzug/ Wendeltreppe/WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# 2. und 3. OG: Standesamt und Experimentierräume

## Wendeltreppe

Zugang zur Treppe

©Manuela Fischer

Zugang zur Treppe

©Manuela Fischer

Treppe

©Manuela Fischer

Treppe

©Manuela Fischer

Treppe

©Manuela Fischer

Treppe

©Manuela Fischer

Wendeltreppe

©Manuela Fischer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

Aufzug

©Manuela Fischer

Aufzug

©Manuela Fischer

Aufzugtür im 1. OG

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## 2. und 3. OG: Standesamt und Experimentierräume

Barometer

©Manuela Fischer

2. OG: Standesamt

©Manuela Fischer

2. OG: Vorraum zum Standesamt

©Manuela Fischer

3. OG: Rampen zusammengeklappt

©Manuela Fischer

3. OG: Zugang zum Experimentierraum

©Manuela Fischer

3. OG: Experimentierraum mit Exponaten

©Manuela Fischer

3. OG: Experimentierraum

©Manuela Fischer

3. OG: Experimentierraum

©Manuela Fischer

3. OG: Exponat

©Manuela Fischer

3. OG: Exponat

©Manuela Fischer

3. OG: Exponat

©Manuela Fischer

Im 2. OG befindet sich der historische Veranstaltungssaal mit einer Außenstelle des Standesamts
Im 3. OG sind Nachbauten der Experimentierapparate zu finden, Mitmachstationen bei den Experimenten und Versuchen Otto von Guerickes sowie der Schülerprojektraum.
Hier können die Stufen zum Experimentierraum mit Rampen überbrückt werden.
Ein Riesenbarometer befindet sich im Treppenbereich.
Diese beiden Ebenen wurden nicht erhoben.

# EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

## EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

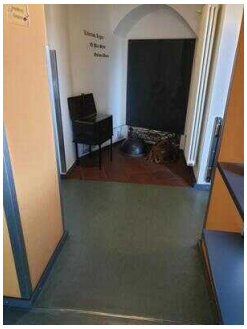
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## EG: Weg von der Kasse zum Aufzug/Wendeltreppe/WC für Menschen mit Behinderung



EG: Weg von der Kasse zum Aufzug/ Wendeltreppe/WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

EG: Weg von der Kasse zum Aufzug/ Wendeltreppe/WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

EG: Weg von der Kasse zum Aufzug/ Wendeltreppe/WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Hilfsmittel

## Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es sind keine technischen Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

# Bedienelemente / Leitsystem

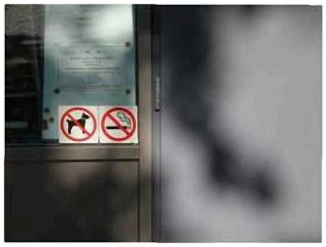
## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Im Fahrstuhl visuell taktile Gestaltung

©Jürgen Dr. Hildebrand

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Jürgen Dr. Hildebrand



Hinweisschild visuell taktile Gestaltung

©Jürgen Dr. Hildebrand

Türklinken visuell taktile Gestaltung

©Jürgen Dr. Hildebrand

Türklinke WC visuell taktile Gestaltung

©Jürgen Dr. Hildebrand

Piktogramm der WC Tür visuell taktile Gestaltung

©Jürgen Dr. Hildebrand

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Jürgen Dr. Hildebrand

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Jürgen Dr. Hildebrand

Hinweisschild am Aufzug außen visuell taktile Gestaltung

©Jürgen Dr. Hildebrand

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

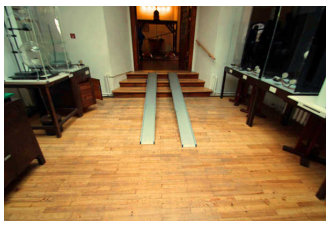
Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

# Führung

## Führung

Zusammengeklappte anlegbare Metallrampe für den nicht erhobenen Ausstellungsraum in der 3. Etage

©Jürgen Dr. Hildebrand



Angelegte Metallrampe für den Zugang zu dem in Hintergrund sich befindenen Austellungsraum in der 3. Etage, der nicht erhoben wurde

©Jürgen Dr. Hildebrand

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann.

Anmerkungen für den Gast: Bei großen Gruppen und mit Sonderwünschen wird Anmeldung empfohlen. Bei dem nicht erhobenen Austellungsraum ist er über eine vorhandene anlegbare Metallrampe für Rollifahrer befahrbar. Alle anderen notwendigen Räume sind stufnlos befahrbar.